

8. Juli 2020

Postulat

Patrik Maillard (AL)
Natalie Eberle (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Schulteams der Städtzürcher Schulen einen zusätzlichen Q-Tag (Qualitätssicherung) durchführen können, der die Erfahrungen betreffend der Zeit des Lockdowns und des Schulbetriebs nach der teilweisen Öffnung mit Halbklassen aus Sicht der Mitarbeitenden evaluiert.

Begründung:

Der Lockdown hat den Schulbetrieb quasi von einem Tag zum anderen radikal verändert. Der Unterricht wurde in kürzester Zeit und mit viel Engagement von der «Basis» auf Fernunterricht umgestellt. Eine Evaluation dieser Zeit und insbesondere auch der Zeit nach der teilweisen Öffnung, in der der Unterricht in Halbklassen stattfand, wäre wichtig. Welche Befürchtungen haben sich bewahrheitet, welche nicht, was nahm einen unerwarteten Verlauf, was war positiv und könnte zukünftig in ähnlicher Form im regulären Unterricht integriert werden? Was nehmen die Schulen vom Positiven mit und wie könnten die negativen Effekte zukünftig abgefedert oder verhindert werden?

Dieser Q-Tag soll ausserhalb der übergeordneten Evaluation stattfinden, als zusätzlicher Qualitätssicherungstag.

